



# HESSISCHER LANDTAG

15.11.2004

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005)  
und zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung  
Drucksache 16/2703**

- Einzelplan 08 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0808                    NEU  
Förderbuchungskreis 2799        Sozialbudget

### A. Leistungsplan/ Produktblatt

Zu Produkt Nr.: 01                NEU  
Geschlechtergerechtes Hessen  
siehe Produktblatt 01

### B. Erfolgsplan

Auswirkungen auf                544 Erträge aus Produktabgeltungen  
Erfolgsplan                        erhöhen sich um 1 662 500 Euro

710 - 719 Betrieblicher Aufwand aus  
Transferleistungen  
erhöhen sich um 1 662 500 Euro.

### C. Kameraler Haushalt (Förderkapitel)

Auswirkungen                    wie im Förderbuchungskreis beantragt

Wiesbaden, 4. November 2004

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Tarek Al-Wazir**

**Kapitel 0808/Buchungskreisnummer 2799**  
**Sozialbudget**  
**Wirtschaftsplan**  
**Leistungsplan/Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 01 – Geschlechtergerechtes Hessen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Sozialministerium

**2. Auftrags-/Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes**

1. Förderung von Maßnahmen, die die Gleichstellung von Frauen in Hessen unterstützen
2. Finanzierung von Projekten und Einrichtungen, die Frauen vor Gewalt schützen
3. Wiederherstellung eines flächendeckenden Angebotes zum Schutz von Frauen
4. Wettbewerb „Gender Mainstreaming“ in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Regierungsprogramm BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN „Besser Leben in Hessen“, Kapitel „Frauenpolitik – mit Power für mehr Macht“

**5. Empfänger**

1. Frauenbildungsprojekte, Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit, Frauenprojekte in sozialen Brennpunkten, Frauennetzwerke, Mentoring Projekte, Projekte zur Existenzgründung von Frauen
2. Soziale Einrichtungen für Frauen, insbesondere Fachberatungsstellen gegen Menschenhandel
3. Frauenhäuser, die wegen des Sozialabbaus seit 2004 keine Landesmittel mehr erhalten
4. Durchführende von gender mainstreaming Projekten, z.B. Vereine und Einrichtungen aus allen gesellschaftlichen Feldern (Kultur, Sport, Wirtschaft, Soziales, Verwaltung etc.)

**6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr**

1. Angabe der Zählgröße detailliert nicht möglich, da Mittelvergabe nach Antragstellung, Institutioneller Zuschuss für das Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit.
2. Fachberatungsstellen FiM, FRANCA
3. u.a. Frauen helfen Frauen Hanau, Caritas Limburg, Frauen helfen Frauen Münster, Frauen helfen Frauen Rodgau, Angebot Homberg, Frauen helfen Frauen Schauenburg, neues Angebot Vogelsberg

**7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen**

<b>Haushaltsjahr 2005</b>	<b>Euro</b>	Euro	nachrichtlich 2004
Gleichstellungsmaßnahmen	<b>313 500</b>	168 500	
Soziale Einrichtungen für Frauen	<b>299 000</b>	299 000	
Landesweite Sicherstellung des Schutzes von Frauen	<b>900 000</b>	0	
Gender Mainstreaming			
Wettbewerb	<b>150 000</b>	0	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1 662 500</b>		
<b>Bewilligungsvolumen 2005</b>	<b>1 662 500</b>	467 500	Bewilligungsvolumen 2004

**8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke**

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen**

**10.1. Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

**10.2. Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

**10.3. Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

**10.4. Kennzahlen zur Prozessqualität**

**10.5. Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

Unbefristet